zugestellt durch Post.at

Ausgabe 3/2014

SPÖ aktiv Buchkirchen

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Ihre SPÖ Buchkirchen

Inhalt

Ihr Vizebgm. informiert Seite 2

„Social Freezing" Seite 3

Bauausschuss Seite 4

GV Oswald Johann berichtet Seite 5

Pensionistenverband Seite 6

Charity Punschstand 2015 Seite 11

Impressum:
Medieninhaber / Herausgeber: Ing. Wolfgang Ensinger, Ortsparteivorsitzender SPÖ Buchkirchen, Kreuzlandstraße 18, 4611 Buchkirchen
Druck: Peter u. Christian Pleschko OG, Krenglbacherstrasse 27, 4631 Krenglbach

Ihr Vizebügermeister berichtet

Liebe Buchkirchnerinnen und Buchkirchner!

Am Ende eines Jahres ist es notwendig zurück zu blicken, um einerseits aus Fehlern zu lernen, und um sich andererseits daran zu erinnern was gut gelaufen ist. Ich möchte Ihnen daher aus der Fülle an Themen nur die wichtigsten berichten.

Finanzsituation Buchkirchen:
Der Rechnungsabschluss für 2013 ergab im Ordentlichen Haushalt ein positives Ergebnis von etwa **€ 4.800.-** Der Nachtragsvoranschlag für 2014 zeigt im Ordentlichen Haushalt noch ein Minus von etwa **€ 95.100,-** und wir hoffen, dass beim Abschluss im Februar doch noch ein **positives Ergebnis** heraus kommt.

Parkplatzsituation:
Eigentlich sollte der Traunmüllerweg im Zuge der Sanierung Hartbergerstrasse asphaltiert werden, wurde aber einfach „vergessen". Aufgrund unserer Initiative müssen nun endlich keine Patienten von Frau Dr. Brunner mehr bei Schlechtwetter in den „Gatsch" steigen.

Wohnungen im Zentrum:
Anfang November fand eine Sitzung zum Thema statt, bei der vereinbart wurde, im Jänner über die präsentierten Bebauungsvorschläge im Bauausschuss zu diskutieren. Gut Ding braucht ja bekanntlich Weile (Antrag erfolgte durch SPÖ 2009!!), aber so manche außerhalb der Sitzungen gemachte Aussagen der anderen Fraktionen, dass das Projekt keine Priorität hätte, und sicher nicht vor 2018 in Frage kommt, lassen nur einen Schluss zu: Es muss sich in Buchkirchen etwas ändern, Sie haben es in der Hand!

Musikheim / Musikschule:
Der Sieger des Architektenwettbewerbs wurde ermittelt, Details siehe Artikel von Günter Ortner

Punschstand und Dart - Ortsmeisterschaft 2015:
Ich möchte Euch auch heuer wieder zu unserem Charity-Punschstand am **14. Februar ab 13Uhr** im Zentrum herzlich einladen. Dieses Mal geht der Reinerlös an die Volksschule, zur Unterstützung unserer Kinder.

Wir freuen uns Euch bei der zweiten Dart – Ortsmeisterschaft am **14. Und 15. Februar im Cafe Rossi** (Details siehe letzte Seite) begrüßen zu können.

Verkehrssicherheit:
Nach langem Drängen ist es uns gelungen in Mistelbach in der Hupfau endlich eine 70 er Beschränkung zu bekommen. In Oberhocherenz fordern wir aufgrund der beidseitigen engen Verbauung weiterhin ein Ortsgebiet. Bei der Kreuzung Sonnberggasse / Mühlenweg muss auch auf jeden Fall ein Verkehrsspiegel errichtet werden, warum sehen Sie am folgenden Foto.

Ich wünsche Ihnen liebe Buchkirchnerinnen und Buchkirchner ein gutes neues Jahr, viel Gesundheit und Glück auf allen Ihren Wegen.

Ihr Wolfgang Ensinger
Ortspartobmann und Vizebürgermeister
0676/5460906
mail: wolfgang.ensinger@liwest.at

„Social Freezing“

Die Schlagzeile liest sich wie das Drehbuch zu einem Science-Fiction-Film, der ein böses Ende erahnen lässt. Das soziale Netzwerk Facebook und der Technologiekonzern Apple zahlen ihren Mitarbeiterinnen das Einfrieren ihrer Eizellen, damit diese ungehindert Karriere machen, und ihren Kinderwunsch hinausschieben können. Das ist ein Eingriff in die Natur, der uns nicht zusteht!
Die US-amerikanischen Unternehmen überschreiten damit ethische Grenzen. Denn Kinder kommen nicht auf die Welt weil ein Arbeitgeber das so will. Jede Frau muss frei entscheiden können, ob sie Mutter werden will oder nicht. Aber der Zeitpunkt sollte nicht künstlich verzögert werden. Denn sonst sieht die Zukunft von Frauen in der Gesellschaft nicht rosig aus.

Zuerst investieren sie jahrelang im Berufsleben ihre gesamte Energie, um dann mit 45 oder 50 Jahren noch einmal als Mutter alles geben zu müssen. Die Botschaft von Arbeitgebern an ihre Mitarbeiterinnen muss eine andere sein! Ein erfolgreicher Berufsalltag ist sehr wohl mit einem glücklichen Familienleben vereinbar. Flexible Zeitenmodelle, Arbeit von zu Hause aus, oder Arbeitsplatz-Teilung, ist das Entgegenkommen, das berufstätige Mütter brauchen, um in beiden Welten erfolgreich zu sein; und nicht eine Kinderplanung auf Eis!

Die Politik kann nicht nur mit entsprechenden Förderungen für die Arbeitgeber ihren Teil dazu beitragen, sondern auch mit einer qualifizierten und kostengünstigen Betreuung des Nachwuchses, um diese Sorgen den berufstätigen Müttern abzunehmen. Das liegt uns als SPÖ Buchkirchen am Herzen! Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass Hort, Kindergarten, Krabbelstube etc. bald unter einem Dach vereint sind, um Eltern die Gewissheit zu geben, dass ihre Kinder gut versorgt sind.

Diese Art der „Geburtenregelung“, die im angloamerikanischen „Social Freezing“ genannt wird, darf kein Zukunftsmodell bei uns werden. Das wäre ansonsten ein sehr schlechter Film!

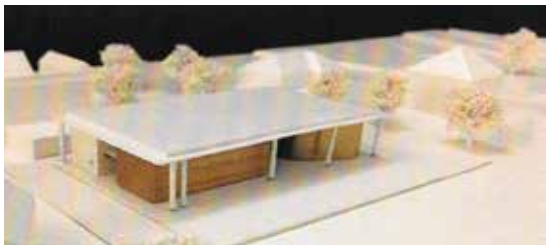
Ihre Gemeinderätin
Karin Mayr
M 15

Foto Internet

Bauausschussobmann informiert

Liebe Buchkirchnerinnen, Liebe Buchkirchner!

Nach langer Diskussion haben wir uns geeinigt, dass die Beschriftung unseres Gemeindefriedhofs mit einer Granittafel erfolgt. Dies ist in der Zwischenzeit passiert und aus meiner Sicht auch sehr gelungen.



Damit wir eine ordentliche Musikschule und Musikheim bekommen, wurden 6 Architekten zu einem Wettbewerb eingeladen. Als Sieger wurde das Projekt **„Pavillon der Musik" von F2 Architekten ZT GmbH Schwanenstadt** am 24. November ermittelt. Das Siegerprojekt wurde jetzt beim Land eingereicht, und der Finanzierungsplan wird erstellt.

Auch heuer wurden wieder, dank des positiven Rechnungsabschlusses von 2013, einige Straßen saniert, beziehungsweise neu gemacht. Wir können leider aufgrund des mageren Straßenbaumittel immer nur zuerst die Schäden, und dann die schon am längsten wartenden Straßenabschnitte erledigen. Wir hoffen hier auf Ihr Verständnis.

Der Bauausschussobmann
Günter Ortner

DIE STIMME DER SELBSTSTÄNDIGEN

SWV
Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband Oberösterreich

Wirtschaftskammer-Wahl 25.-26.2.2015

Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband OÖ (SWV) kämpft für eine bessere soziale Absicherung von Selbstständigen!

Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband Oberösterreich (SWV) kämpft für eine bessere soziale Absicherung von Klein- und Kleinstunternehmen.
Vor allem die zunehmende Zahl an Ein-Personen-Unternehmen (bereits über 40 000 in OÖ) steht im Fokus des politischen Engagements.

Zentrale Forderungen dabei sind:
- die Abschaffung des 20% Selbstbehalts beim Arztbesuch
- Krankengeld ab dem 4. Tag
- die Wiedereinführung des Entgeltfortzahlungsfonds
- Keine Grundumlage im Mutterschutz
- Ausweitung des Handwerkerbonus und eine höhere Dotierung!

Von 25.-26. Februar 2015 finden Wirtschaftskammerwahlen in OÖ statt. Eine Stimme für den SWV ist daher eine Stimme für mehr Unterstützung von kleinen Unternehmen. Diese sind das Rückgrat unserer Wirtschaft und daher auch wesentlich für die Entwicklung unserer Region!

www.facebook.com/sozialdemokratischer.wirtschaftsverband.ooe

Doris Margreiter
Spitzenkandidatin für den SWV OÖ

Schnellfahrzone Oberhocherenz

Es ist etwas geschehen. Die Verkehrsabteilung der BH ist der berechtigten Forderung der Siedler zur Aufstellung von Ortstafeln **nicht** gefolgt, und hat stattdessen vier neue 70 km/h Tafeln aufgestellt, und die 70er Zone massiv verlängert. Das wird, so meinen wir, nicht helfen! So wenig wie die Danke Tafeln für die Anrainer genützt haben.

In einem Schreiben an den Herrn Bezirkshauptmann Dr. Gruber wurden die gesetzten Maßnahmen gegen den Wunsch der Anrainer in Frage gestellt. Im Antwortschreiben wurde eine neuerliche Verkehrs- und Geschwindigkeitsüberprüfung in Aussicht gestellt, bei der auch eine andere Sicht durch einen Wechsel des Sachverständigen möglich wäre.

Wieso ist es so schwierig zwei Ortstafeln aufzustellen? Was treibt die Bezirksbehörde an, dass sie sich über das Sicherheitsdenken **aller Verkehrsteilnehmer in der Siedlung** hinwegsetzt? Ist es bürokratischer Egoismus der zu einem "mia sog`n wos gschiacht" führt?
Hoffentlich nicht, denn die 10 Sekunden Zeitverlust für die Durchfahrt mit 50 km/h ist verkraftbar, und bedeutet **Sicherheit und Lärmminderung für die Anrainer**. Zur Untermauerung: Orttafeln werden respektiert, und haben mehr Ordnungsgewicht als 70er Tafeln, die so zahlreich aufgestellt worden sind, dass sie von einem zum anderen Ende nicht mehr wahrgenommen werden.
Wir bleiben dran.

Hochwasserschutz

Nun sind eineinhalb Jahre seit der Sturzflut vergangen, nur mehr die Betroffenen erinnern sich noch genau an die schreckliche Stunde des Unwetters, wie sie am Ende den Keller, die Garage und Garten verschlammt vorfanden.

Nach Begutachtung der Überschwemmungsgebiete durch die Gemeinde wurde Dip. Ing. Lahner beauftragt einen **Plan für Maßnahmen zur Vermeidung zukünftiger Schäden** auszuarbeiten. Dabei soll es nicht nur um ein paar Abflussgully und Gräben gehen, sondern um einen echten Schutz der auch etwas kosten darf.

Der Schutz der Bürger und deren Eigentum muss Vorrang haben. Die SPÖ brachte im Gemeinderat den Antrag ein, in diese Schutzmaßnahmen auch den Hundshamerbach aufzunehmen damit der Ort Buchkirchen und die Gewerbezone in Perwend bei ähnlichen Flutereignissen vor den überlaufenden Bächen geschützt ist.

Leistbares Wohnen in Buchkirchen, oder
„Die unendliche Geschichte von 2008 bis 20??“

(Das Original ist von Michael Ende, aber kommen wir auch Mal zu einem Ende?)

Die OÖ Landesregierung beschloss im Oktober 2014 leistbarere Mieten. Das ist erfreulich, soll doch für junge Leute unter 35 eine Wohnung mit 45 Quadratmeter inklusive Betriebskosten lt. Berechnungsbeispiel nicht mehr als 320 € kosten. Ein kleiner Schritt in die richtige Richtung.

Allerdings hängt es davon ab ob überhaupt Wohnungen in einer Gemeinde gewünscht und errichtet werden sollen. Unsere Umlandgemeinden sind hochaktiv. In Holzhausen, Marchtrenk, Scharten, St. Marienkirchen und besonders in Wels sind Wohnbauten bereits in Planung oder im Bau. Bei uns gibt es eine sehr zögerliche Entwicklung zum Wohnbau auf dem Gemeindegrund Kreuzlandstraße. Die Bürgermeisterpartei ist unsicher und fragt sich bremsend „wie groß soll denn Buchkirchen werden". Wer kommt denn dann zu uns, wir haben doch gar keinen angemeldeten Wohnbedarf.

Mag so sein, ist aber trotzdem falsch. Was wir nicht haben, und folglich auch nicht anbieten können, sind kleine moderne Wohnungen mit Lift und Stellplatz. Für jüngere Menschen nicht, und auch nicht für Ältere die sich überlegen vom Haus in eine barrierefreie Wohnung in zentraler Lage zu wechseln.

Wohnbau ist eine Herausforderung, aber auch als ein Signal an die Zukunft der Bürger im Ort, und als Bereicherung zu sehen. Die SPÖ unterstützt und kämpft für diesen wichtigen sozialen Bereich, bis zu einer Verwirklichung.

Auf der Blaa-Alm

Mit 89 Teilnehmern reisten wir am 11. September bei trockenem Wetter in Richtung Ausseerland. Zwischenrast hielten wir in Traunkirchen, und besichtigten die herrliche Kirche mit der besonderen Fischerkanzel.
Mit flotter Bedienung wurden wir im Almgasthaus auf der Blaa-Alm zum Mittagessen erwartet. Den anschließenden Nachmittag nützten die meisten zu einer Rundwanderung auf den Almwegen.
Vor der Rückreise besuchten wir die Ausseer Lebkuchenbäckerei, wo noch schnell leckere Köstlichkeiten für Daheim eingekauft wurden.

Weinkost in Traismauer

Am 9. Oktober starteten wir mit 57 Teilnehmern zu einer Fahrt nach Niederösterreich. Erster Halt war im Kraftwerk Ybbs-Persenbeug, wo uns bei einer Führung ein Einblick in die riesigen Dimensionen der Stromerzeugung ermöglicht wurde.

Nach einer üppigen Mittagsstärkung beim Mostheurigen Hold war Bewegung angesagt. Dazu wanderten wir durch die schmalen Gassen von Spitz und besichtigten Kirche und Schloss, ehe wir zum Heurigen Rauscher nach Traismauer-Stollnhofen weiterfuhren.
Zu einer zünftigen Jause war eine Weinverkostung mit 4 Sorten hauseigener Weine angesagt, dazu gab es noch fachkundige Erklärungen vom Weinbauer. Der Sturm war süffig, und gut gelaunt, mit vielen neuen Eindrücken, machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Mode und Feingebäck

Zur Herbstmodeschau reisten 75 Personen am 6. November zum Modehaus Adler nach Ansfelden. Dort wurden wir von den „Donautalern" bereits beim Frühstück mit flotter Musik und deftigem Humor bis zur Einkaufsmöglichkeit unterhalten.

Die Auswahl war groß, die Entscheidung nicht leicht, aber es fand sich dennoch bald so manches Stück in der Einkaufstasche. Am Mittagstisch beim Dunzinger in Hirschbach freuten sich alle über das gute Essen, die freundliche Aufnahme, und den lustigen Musiker, der mit seiner herzlichen Art zum mitsingen und mitschunkeln einlud.

Zum Abschluss des Tages besuchten wir die Lebzelterei Kastner zu einer kurzen Einkaufstour. Für die nächste Zeit gut versorgt, und teilweise schwer bepackt, genossen wir unsere Heimreise.

Jubilar

Wir gratulierten Maria Niederhametner zum 80. Geburtstag

Liebe Motorsportbegeisterte,

in der abgelaufenen Saison gab bei den RED BIKERN viel zu erleben – nachfolgend ein kurzer Auszug aus unserem Jahresprogramm 2014.

Unser neuer Slogan „The Art of Ride" („Die Kunst des Fahrens") begleitete uns durch die schönsten Monate des Jahres, welches heuer für uns Motorradfahrer sehr früh begann. Bereits im Februar gab es die ersten **PKW Fahrtechnikkurse beim ARBÖ**, und am Faschingssamstag veranstalteten wir unseren jährlichen Charity-Punschstand. Essentielle Motorradfahrkurse unterschiedlichster Arten standen im April am Programm.

PKW Fahrtechnikkurs

Nur ein Monat danach unternahmen wir eine beeindruckende 4-Tages-Ausfahrt in die Oberpfalz.

Oberpfalz

Polizei Salzburg Fahrtechnikkurs

Der Höhepunkt dieses Bikerjahres war unser RED BIKER Bundestreffen in Vorarlberg. Von dort aus wurden alle Nachbarländer mit den schönsten Alpenpässen befahren und bestaunt. Mit großem Erfolg fand Anfang Juli unsere alljährliche ARBÖ /RED BIKER OÖ Charity-Ausfahrt statt.

Bundestreffen

Kurz danach besuchten wir während einer 3-Tagesfahrt das Steirische Murtal mit dem Stift Sekau sowie den Samsonumzug in Mauterndorf.
Der August bleibt uns mit einer großartigen 4-Tages-Ausfahrt ins Südburgenland zur Volksgruppe der Sinti/Roma in Erinnerung. Unsere beliebte Abschlussfahrt führte uns heuer zur Hopfenernte nach Bayern, wo uns ein abwechslungsreiches Programm für 2 Tage erwartete!

Für weitere Informationen und Fragen über uns oder Termine der kommenden Saison 2015 stehe ich euch jederzeit gerne zur Verfügung! Gerne könnt ihr auch einen unserer Stammtische besuchen – wir freuen uns auf euch!

Herzliches Freundschaft
Karl Kinast

SPÖ Klub

SPÖ Landtagsklub
Oberösterreich

Mit „5 x 5 – Junges Wohnen“ will SPÖ-Klubvorsitzender und Wohnbausprecher LAbg. Christian Makor jungen Erwachsenen den Start in den eigenen vier Wänden erleichtern.

„5 x 5“ des SPÖ-Landtagsklubs macht junges Wohnen leistbar

In Zeiten rasant steigender Mietpreise wird die Hausstandsgründung für junge Erwachsene eine immer höhere Hürde. „Wer noch in Ausbildung ist, oder erst kürzlich ins Berufsleben startete, hat immer schwerer die Mittel, am Wohnungsmarkt etwas Passendes zu finden. Gerade wer von daheim wegziehen muss, steht besonders unter Druck“, weiß SPÖ-Klubvorsitzender und Wohnbausprecher LAbg. Christian Makor um die Situation junger Wohnungssuchender.

DER SPÖ-LANDTAGSKLUB will mit seinem Modell „5 x 5 – Junges Wohnen“ Wohnraum für unter 30-Jährige schnell, flexibel und günstig zur Verfügung stellen. Die Bezeichnung „5 x 5“ kommt daher, weil in den ersten fünf Jahren nach Einzug für diese Menschen höchstens fünf Euro Miete pro Quadratmeter zu zahlen sind.

Die Gemeinden erhalten die Möglichkeit, Objekte für das Modell „5 x 5“ beim Land Oberösterreich vorzuschlagen. Gemeinsam mit dem Land wird der konkrete Förderbedarf der jeweiligen Wohnungen ermittelt, um auf die Miete von 5 Euro/m² herunterzukommen. „Wenn die marktübliche Miete einer Wohnung 8 Euro/m² inkl. Betriebskosten wäre, dann müsste das Land 3 Euro/m² zuschießen, um eine „5 x 5“ Wohnung zu ermöglichen. Die Gesamtkosten für ein Jahr würden bei einer 60-Quadratmeter-Wohnung 2160 Euro betragen. Mit einem Budgetvolumen von zirka 2,2 Millionen Euro könnten demzufolge 1000 „5 x 5 – Junge Wohnungen“ vom Land Oberösterreich finanziert werden“, beschreibt Makor das SPÖ-Konzept. Zu bedenken ist, dass der Wegfall der Wohnbeihilfe für die betroffenen JungmieterInnen einen Teil der Förderkosten abdeckt.

„5 X 5 – JUNGES WOHNEN“ VORTEILHAFTER ALS DAS MODELL DES WOHNBAULANDESRATES

Im Vergleich zum Modell von FPÖ-Wohnbaureferent Haimbuchner bietet das SPÖ-Konzept klare Vorteile. „Bei unserem ‚5 x 5 – Junges Wohnen‘ müssen die MieterInnen, wenn die fünf Jahre vorbei sind, oder sie mehr verdienen, nicht ausziehen. Wohnungen die am Markt sind, können sofort eingesetzt werden. Auch Einzelwohnungen kommen in Frage. Es muss also nicht mit einer Mindestanzahl an Wohnungen ausschließlich für HausstandsgründerInnen extra neu gebaut werden“, argumentiert Makor.

fakten

„5 X 5 – JUNGES WOHNEN“

- Eine fixe Miete von 5 Euro/m² brutto inkl. Betriebskosten (kalt)
- Für einen Zeitraum bis zu 5 Jahren
- Einmalige Inanspruchnahme möglich
- Für Junge zwischen 18 und 30 Jahren
- Wohnungsgröße maximal 60 m² plus weitere 10m² pro zusätzlicher Person
- Haushaltseinkommen maximal netto 1.400 Euro (1 Person), 1.900 Euro (2 Personen), plus 350 Euro je Kind oder weitere Person.

Wichtige Termine für das 1. Quartal

Abholtermine "Gelber Sack"	Abholtermine "Biotonne"	Übernahme Abfallsammelinsel
Mittwoch, 7. Jänner 2015	**Donnerstag, 8. Jänner 2015**	Freitag, 2. Jänner 2015
	Mittwoch, 21. Jänner 2015	Freitag, 16. Jänner 2015
Dienstag, 17. Februar 2015	Mittwoch, 4. Februar 2015	Freitag, 30. Jänner 2015
	Mittwoch, 18. Februar 2015	Freitag, 13. Februar 2015
Dienstag, 31. März 2015	Mittwoch, 4. März 2015	Freitag, 27. Februar 2015
	Mittwoch, 18. März 2015	Freitag, 13. März 2015
	Mittwoch, 1. April 2015	Freitag, 27. März 2015

Abholtermine Mülltonnen		Altpapier
Tour 1	Tour 2	
	Freitag, 9. Jänner 2015	Mittwoch, 14. Jänner 2015
Freitag, 23. Jänner 2015		
	Freitag, 2. Februar 2015	Mittwoch, 25. Februar 2015
Freitag, 20. Februar 2015		
	Freitag, 6. März 2015	
Freitag, 20. März 2015		

ZUM HERAUSSCHNEIDEN

Aus dem örtlichen Veranstaltungskalender:

14. und 15. Februar 2015 Dart-Ortsmeisterschaft der SPÖ Buchkirchen
14. Februar 2015 Charity-Punschstand zu Gunsten der VS Buchkirchen

Weitere Termine waren bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt – siehe Amtliche Gemeindezeitung

Wichtige Telefonnummern mit Ordinationszeiten

Dr. Lehmann, Buchkirchen	07242 - 28 9 79	Mo, Do, Fr 7,30-11,30, Di 7,30-11,30 und 16,30-18,30, Sa 8-10	Wochenenddienst und Nachtbereitschaftsdienst – siehe Buchkirchner Gemeindezeitung
Dr. Brunner, Buchkirchen	07242 - 28 5 06	Mo, Di, 7-11, Mi 7-11 und 17-19, Do 7-9, Fr 7-11 und 15-17	
Dr. Winkelströter, Scharten	07272 - 53 11	Mo, Mi, Fr 7,30-12, Do 15-19,Sa 7,30-10; Rexham 74	
Dr. Wakolbinger, Krenglbach, Nadernberg 30	07249 - 46 27 70	Mo 8-12, Di 7,30-12 und 16-18, Mi 8-10, Do 15-18, Fr 7,30-12	
Dr. Drexler, Buchkirchen	07242 - 28 3 50	Mo, Mi, Fr 7-12 und 13-16, Do 13-20, Sa 8-12	

Stoagoartn *Verlegetechnik*

stG OG

Gewerbestraße 3, 4642 Sattledt
0664/5442623

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 & 14.00-18.00
Samstag 9.00 - 12.00

www.stoagoartn-verlegetechnik.at

Natursteine – Betonsteine – Zierkies – Figuren – Brunnen – Verkauf - Verlegung

100% Niro
1000 Varianten

haberfellner

Günter Haberfellner • Edelstahldesign und -verarbeitung
Niederlaaber Straße 70 • 4611 Buchkirchen • Tel: +43/699/11303817 • E-mail: niro.haberfellner@aon.at

Geländer für den Innen- und Aussenbereich • Balkon- und Terrassengeländer • Tore und Zäune
Französische Balkongeländer • Wind- und Sichtschutz • Vordächer

ROLAND

REITER

Spenglerei & Bedachungen

4611 Buchkirchen | Am Bachgrund 15
Telefon: +43 (0)664 / 88 45 45 11

Charity - Punschstand 2015

am Ortsplatz Buchkirchen beim Cafe Rossi

Termin:
14. Feburar 2015

Beginn:
ab 13 Uhr

Der Reinerlös geht an Volksschule Buchkirchen

Veranstalter:
SPÖ Gemeinderäte
und
Red Biker Buchkirchen

Maria Koblbauer
Hauptstrasse 13
Tel.: 07242 211907
Caferossi.maria@gmail.com

2. Buchkirchner

DART – Ortsmeisterschaft

14. und 15. Februar 2015

im Cafe Rossi

Spielzeiten:

Samstag 14. Februar **13 – 22 Uhr** Feststellung Tagessieger

Sonntag 15. Februar **13 – 17 Uhr** Feststellung Tagessieger

Sonntag 15. Februar ab 17 Uhr

Endspiel der Tagessieger um den Ortsmeister

Wertung

Frauen, Männer und Gäste in getrennter Wertung

Anmeldung am Spieltag im Lokal, Spielregeln im Lokal

Spielanzahl beliebig, höchste Wertung schreibt an

Pro Spiel 3 x 3 Wurf

Preis pro Spiel € 1, 20

Veranstalter **SPÖ** Buchkirchen